

Pressemitteilung

Verbände fordern: Gemeinsam mehr Energie sparen!

Berlin, 22.07.2022: Neun Unternehmensverbände haben in einem gemeinsamen Appell zu ambitionierten Effizienzmaßnahmen aufgerufen. Der Aufruf richtet sich an Unternehmen, Kommunen und Privatpersonen mit dem Ziel, gemeinsam den Energieverbrauch zu reduzieren.

Die Verbände unterstützen nicht nur die aktuelle Energiespar-Kampagne „Energiewechsel“ der Bundesregierung, sondern bieten Unternehmen Unterstützung bei der Planung und Umsetzung von Energiesparmaßnahmen an. Der Text des [Appells hier verfügbar](#).

„Suffizienz klingt nicht unbedingt sexy, ist aber das Gebot der Stunde! Die Einsparpotenziale im energetischen Bereich sind in vielen Unternehmen immer noch immens. Hohe Energiekosten sorgen derzeit auch dafür, dass sich Investitionen in Effizienz durch kürzere Amortisationszeiten für die Betriebe lohnen – hier setzt die Energiespar-Sprechstunde mit konkreter Hilfe an“, erklärt **Dr. Katharina Reuter, BNW-Geschäftsführerin**.

Schon heute sind die dramatisch gestiegenen Energiepreise für viele Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen kaum noch zu stemmen, erklärt der BNW gemeinsam mit den weiteren Verbänden im Aufruf. Damit auch im nahenden Winter Wohnungen und Betriebe gleichermaßen sicher mit Energie versorgt werden können, kommt es darauf an, die wenigen verbleibenden Wochen und Monate zu nutzen und den Energieverbrauch in allen Sektoren effektiv zu senken.

Gleichzeitig werden Unternehmen dabei unterstützt, mögliche Maßnahmen im eigenen Betrieb zu identifizieren und strukturiert umzusetzen. Ab dem 29. Juli 2022 wird dafür regelmäßig eine Energiespar-Sprechstunde angeboten, in denen Energiespar-Expertinnen und Experten der DENEFF in gemeinsamer Runde die initialen Fragen Rat suchender Unternehmen beantworten.

Weitere Einzelzitate:

- „Auch in der Industrie gibt es noch vielfältige Energiesparpotenziale. Wenn wir uns in der aktuellen Krisensituation die notwendige Handlungsfähigkeit verschaffen wollen, ist es wichtig, dass jetzt jeder und jede konsequent die eigenen Effizienzbaustellen angeht. Unsere Expertinnen und Experten stehen hier mit Rat und Tat zur Seite,“ so Christian Noll, Geschäftsführender Vorstand, Deutsche Unternehmensinitiative Energieeffizienz e.V. (DENEFF)
- „Damit unsere Wirtschaft auch in diesen herausfordernden Zeiten nachhaltig wachsen kann, muss unser Energieverbrauch in allen Bereichen sinken. Der deutsche Mittelstand fußt auf den Werten der gemeinsamen Verantwortung und Solidarität.“ – Markus Jerger, Vorsitzender des Bundesverbandes Der Mittelstand. BVMW e.V.

Die beteiligten Verbände:

- **Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V.**
- **Deutsche Unternehmensinitiative Energieeffizienz e.V. (DENEFF)**
- **Der Mittelstand. BVMW e.V.**
- **Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. (BEE)**
- **B.A.U.M. e.V. - Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften**
- **Handelsverband Deutschland e. V. (HDE)**
- **European Industrial Insulation Foundation**
- **Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung e.V. (B.KWK)**
- **VIK Verband der Industriellen Energie- und Kraftwirtschaft e.V.**

Pressekontakt:

Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V.

Dr. Katharina Reuter, Geschäftsführerin

reuter@bnw-bundesverband.de

+49 178 448 19 91

Agentur Ahnen&Enkel

Kai Weller

weller@ahnenenkel.com

Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V.

Der Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V. (BNW) ist die politische Stimme der nachhaltigen Wirtschaft und setzt sich als unabhängiger Unternehmensverband für den Umwelt- und Klimaschutz ein. Mit seinen knapp 600 Mitgliedsunternehmen steht der BNW inzwischen für mehr als 130.000 Arbeitsplätze.

<https://www.bnw-bundesverband.de/>